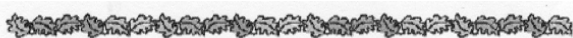


Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft Peesten



Ausgabe 41
November 2016



Ausstellung "Der Landkreis Kulmbach - Das Herz Oberfrankens" in München

Eine besondere Verwendung findet das **Modell der Tanzlinde**, das Prof. Graefe mit seinen Studenten im Jahr 2000 konstruiert und dem Förderkreis zur Verfügung gestellt hatte. Seit 10. Mai 2016 ist es für ein Jahr im **Haus der Bayerischen Landkreise** im Regierungsviertel in München ausgestellt, anlässlich der Ausstellung "Der Landkreis Kulmbach - Das Herz Oberfrankens". Die Ausstellung vermittelt einen Überblick über die Stärken und Vorzüge des Landkreises in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Brauchtum, Bildung, Genussregion, etc. Ein ständig laufender **Imagefilm** zeigt gleich zu Beginn einen kurzen Schnitt von der Peestener Lindenkirchweih.



Zur Eröffnungsveranstaltung reiste eine Delegation aus dem Landkreis Kulmbach an, allen voran Landrat Klaus Peter Söllner sowie Bürgermeister und Kreisräte. Auch unser Bürgermeister Bernd Steinhäuser und der Förderkreis Tanzlinde waren vertreten. Nach Beendigung der Ausstellung in München Ende April 2017 wird das Tanzlindenmodell im **Foyer des Landratsamtes Kulmbach** einen dauerhaften Platz erhalten.

Sanierungsarbeiten an der Holzkonstruktion der Tanzlinde



Im März 2016 wurden unter der Regie der Fa. Leykam-Holzbau und unter Mithilfe des



Förderkreises umfangreiche Sanierungsarbeiten an der Tanzlinde ausgeführt. Die bereits 2015 begonnenen Arbeiten—Balkenoberflächen säubern, neu einlassen und mit unterlegten Schutzplatten versehen—mussten fortgesetzt werden.

Um die statische Sicherheit der Holzkonstruktion zu gewährleisten, fand vor der Lindenkirchweih im Mai 2016 auch der Austausch von drei morschen **tragenden Balken** statt, sowohl auf der Westseite beim Treppenaufgang als auch auf der



Ostseite Richtung Kirche. Dies war ein schwieriges Unterfangen, denn das gesamte Gebälk musste während des Austausches gesichert und abgestützt werden. Zu Hilfe kam bei diesen Arbeiten Christian Münch mit seinem Schlepper.

Ein **Baumschnitt** erfolgte in Eigenleistung im April, kurz vor dem Austrieb der Blätter.

Dem **Lindenmuseum in Neudrossenfeld** stattete der Förderkreis am 20.02.2016 einen Besuch ab. Die Gelegenheit wurde genutzt, um anschließend im gemütlichen Bräuerck einzukehren.

Bericht "Tanz im neuen Baumsaal"

15 Jahre Wiederaufbau der Tanzlinde Peesten thematisiert Prof. Dr. Andreas Zehnsdorf aus Leipzig in seinem ausführlichen und bestens recherchierten Bericht "Tanz im neuen Baumsaal" in der **Baumzeitung 01/2016**. U. a. ist ein Bild von 1954 veröffentlicht, auf dem der Posaunenchor neben dem damals noch winzigen Lindenbäumchen zu sehen ist.

Veröffentlichung auf der Homepage von National Geographic

"10 bemerkenswerte (außergewöhnliche) Bäume mit einer eigenen Geschichte" lautet übersetzt der Titel einer Veröffentlichung von "nationalgeographic" anlässlich des „Earth-day“ am 21.04.2016. Als Nr. 4 in dieser Liste ist als **einziger Baum Deutschlands** die Tanzlinde in Peesten abgebildet und beschrieben, neben Beispielen aus den USA, Indonesien und Indien. Das Foto stammt von den Fotografen **Diane Cook** und **Lens Jenschel**, die im Oktober 2014 einige Tage hier verbrachten und Aufnahmen von der Tanzlinde machten. Oft warteten sie stundenlang, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Das faszinierende Foto in der Veröffentlichung von National Geographic entstand in den Morgenstunden mit aufsteigendem Nebel im Hintergrund (Link hierzu auf der Homepage Tanzlinde). Die Fotografen Cook/Jenschel planen noch weitere Veröffentlichungen über unsere Tanzlinde.

Theater auf der Tanzlinde am 8. und 9. Juli 2016



Nach einjähriger Pause wurden 2016 gleich zwei Theaterstücke vom Schauhafen auf der Linde gezeigt: Der ins fränkische übersetzte Songklassiker „No Woman no cry“ **Ka Weiber ka Gschrei** mit den Gastmusikern Robert Eller und Siggie Michl und die von Rüdiger Baumann bearbeitete Komödie von den Gebrüdern von Schönthan **Der**

Raub der Sabinerinnen. Die Zuschauer auf der voll besetzten Linde erlebten zwei vergnügliche Abend bei angenehmem Wetter. Wie immer, war die Feuerwehr zuverlässig zur Stelle, um die Verkehrsumleitung während des Spielbetriebs zu gewährleisten.

Der **Bildband "Der Landkreis Kulmbach"** mit Texten von Sandra Bali und Fotos von Reinhard Feldrapp erschien Ende 2015. Es handelt sich um ein umfassendes und informatives Nachschlagewerk über unsere Heimat. Ein Kapitel ist der Tradition der Lindenkirchweih, dem Tanzlindenmuseum und den Linden in Peesten, Limmersdorf und Langenstadt gewidmet. (ISBN 978-3-00-051362-6).

Der "**Grüne Reiseführer Oberfranken**" - Ausflugsziele für Gartenfreunde rund um die Landesgartenschau Bayreuth 2016 - wurde vom Bezirksverband Oberfranken für Gartenbau und Landespflege e. V. neu herausgegeben. Unter den Ausflugszielen in 9 oberfränkische Landkreise ist auch wieder unsere Tanzlinde vertreten, wie schon bei der Auflage zur Landesgartenschau Bamberg 2012.

Zeitschrift „Gartenpraxis“ 06-2016

Im Artikel „Im Baum feiern“ stellt die Landschaftsarchitektin Christiane Kappler ausführlich die faszinierende Tradition von Tanzlinden vor, beschrieben sind die Tanzlinden in Peesten, Langenstadt und Limmersdorf sowie in Effelder und Sachsendorf (beide Thüringen).

Webseite „<http://wellness-bummler.de/plassenburg-kulmbach/>“

„Ich bin so viel auf Reisen, doch es gibt immer wieder Dinge (selbst in meinem Heimatland Deutschland) die ich noch nicht kenne – dazu gehörte bis vor ein paar Tagen auch die „Tanzlinde“ in Peesten Alleine der Anblick der Linde zauberte schon einen gewissen Glanz in meine Augen – ich war wirklich entzückt“ schreibt die Autorin Tanja Klindworth in ihrem Reisebericht, der auch die Plassenburg und das Schloss Thurnau umfasst.

Kalender

Im **Wandkalender 2016** der **Kulmbacher Bank** findet man auf der Dezemberseite die Tanzlinde in Peesten mit Weihnachtsbeleuchtung.

Den Monatskalender „**Dorflinden**“ **2017** mit zwei Aufnahmen unserer Linde und weiteren Fotos von Tanz-, Gerichts- und Kirchlinden gestaltete die Fotografin Ansgar Meise aus Köln. Der Wandkalender A 4 quer kostet 19,90 €, ISBN 978-3-665-50469-4, auch andere Formate sind erhältlich.



16.04. 2016 Rahmenprogramm zum Landesjägertag in Kulmbach

20 Partnerinnen/Partnern von Jägern/-innen wurde anlässlich des Landesjägertags in Kulmbach ein extra Rahmenprogramm geboten, das auch den Besuch der Tanzlinde in Peesten vorsah.

Besucher auf der Tanzlinde

Ein Ausflug des **Obst- und Gartenbauvereins Erlabrunn** aus Unterfranken führte am 16.05.2016 nach Peesten auf die Tanzlinde.

Erlabrunn ist als „Clematis“-Dorf bekannt, dort initiierte der Obst- und Gartenbauverein anlässlich der 800-Jahr-Feier des Ortes im Jahr 2009 die Pflanzung von 800 Clematisstöcken in Privatgärten und auf öffentlichem Grund.

Weitere angemeldete Gruppen waren ein **Gartenbauverein aus Pölling** am 30.07. und eine Gruppe aus **Rödelsee** am 15.09. Viele Besucher und Reisegruppen kamen allein durch die Landesgartenschau in Bayreuth in die Region und besuchten dabei auch Peesten.

Radio-Plassenburg Dorftour 2016 zur Lindenkirchweih

Eine Attraktion am Sonntagnachmittag der Lindenkirchweih war die Radio Plassenburg-Dorftour. Zwischen Mai und September waren insgesamt 9 Feste im Landkreis Schauplatz dieses Events. Geboten wurden durch das RP-Team Glücksrad, Fotobox und Basketballwettbewerb. Durch den Einsatz toller Ballkünstler wurden knapp 900 Körbe erreicht, was jedoch nicht zum Sieg reichte, den holte sich Limmersdorf mit über 1000 Körben.

Am Nachmittag der Lindenkirchweih zogen leider immer wieder Regenwolken auf, das Abendprogramm am Sonntag musste erstmalig wetterbedingt komplett ausfallen.

Aktuelles aus Peesten

Schnelles Internet für Peesten und Dörnhof

Bereits im Herbst 2015 begann die Verlegung der Breitbandkabel und Aufstellung von Verteilerkästen im Dorfgebiet. Nach der Winterpause ging es im Februar am Dorfplatz vor der Linde zur Sache. Straßen- und Pflasterbeläge mussten geöffnet werden, um die Kabel bis zum Verteilerkasten im Schustersgässla verlegen zu können. Die Arbeiten sind abgeschlossen und seit dem Frühjahr kann man in Peesten und Dörnhof nun von 50MBit/s profitieren.

Wandertafeln

Seit diesem Sommer steht in Peesten neben dem Brunnen eine Wandertafel des Tourismusvereins "Die Romantischen Drei". Dargestellt sind alle ausgeschilderten Wanderwege im Gebiet um Kasendorf-Thurnau-Wonsees. Ergänzend hierzu sind Wanderkarten erhältlich, z. B. in den Gemeinden, Geschäften, usw. Insgesamt wurden 26 Wandertafeln in den drei Gemeindegebieten aufgestellt.



GV Edelweiß Peesten

Am Sonntag den 17.1.16 fand das traditionelle **Neujahrskonzert des GV Edelweiß Peesten** in der Marienkirche zu Peesten statt. Dieses Mal stand die Veranstaltung unter einem besonderen Stern.

Der gemischte Chor aus Peesten trat zusammen mit dem **Großen Orchester des Musikvereins Stadelhofen** auf. Für dieses Jahr studierte man gemeinsame Werke ein, die eine Woche zuvor schon beim Neujahrskonzert in der Stadelhofner Kirche aufgeführt worden waren.

Eine weitere Besonderheit war die Mitwirkung der **Männerchorgemeinschaft Liedertafel / Liederhort aus Hallstadt** unter der Leitung von Terezie Kosmahkova. Die Verbindung nach Hallstadt entstand über die Freundschaft des Vorstands der Hallstädter Erwin Pager zum Musikverein Stadelhofen. Nach dem Neujahrskonzert in Peesten war man sich einig, dass der freundschaftliche Kontakt zwischen Edelweißern und Hallstädtern intensiviert werden soll.

Wie immer war der **Posaunenchor Azendorf / Peesten** unter der Leitung von Harald Neumann mit von der Partie. Der Chor führte interessante moderne Stücke auf und rundete das abwechslungsreiche Konzert ab.

Im Rahmen des Konzerts konnte Vorsitzende Marianne Leykam den Erlös des letztjährigen Neujahrskonzerts in Form einer Spende (über 500 €) an den neuen Gemeindefarrer Michael Müller übergeben.

Termine

So. 15.1.17 Konzert in der Kirche in Peesten, Beginn 16 Uhr

So. 12.3.17 Konzert mit Ehrungen im Dorfhaus, 17 Uhr

**Sa. 25.3.17 Musikabend in Hallstadt mit den Edelweißern,
Die Stadelhofner und den Chören aus Hallstadt**

Freiwillige Feuerwehr Peesten

Interessierte Frauen und Männer sind jederzeit willkommen, bei Übungen zuzusehen oder mitzumachen.

Infos beim Kommandanten Andi Ott.



FFW Peesten



Jugendfeuerwehr

Jugendliche ab 11 Jahre sind jederzeit willkommen und eingeladen, bei den Übungen zuzusehen und mitzumachen. **Kontakt** über Vorstand Rainer Macht oder Jugendwart Andreas Angermann.

Ein abwechslungsreiches Jahr hat die Jugendfeuerwehr hinter sich gebracht. Erneut stand ein Kreisjugendleistungsmarsch auf dem Programm und wieder unterzogen sich die Jugendlichen Prüfungen.

Durch die intensive Arbeit mit ihrem Ausbilder Andreas Angermann und einigen Helfern, festigten die Feuerwehranwärter ihre Kenntnisse und Fähigkeiten und glänzten sowohl beim Leistungsmarsch als auch bei den Prüfungen.



SSV Peesten

Rückblick Spielbetrieb

Nach dem **Trainerwechsel** im Spätherbst 2015 kehrte der sportliche Erfolg überraschend schnell wieder zur Ersten des SSV zurück. Andreas Dippold verstand es hervorragend die größte Schwachstelle, die extrem vielen Gegentreffer, fast gänzlich zu beseitigen. Nachdem man in der Vorrunde nur 13 Punkte holte, konnte man die Ausbeute in der Rückrunde verdoppeln und dies bei einem beeindruckendem Torverhältnis von 30 : 17. Hätte sich nicht bei ein, zwei Spielen der vergessen geglaubte Schlendrian wieder eingeschlichen,

wäre der Klassenerhalt schon etliche Wochen früher in trockenen Tüchern gewesen. Doch auch der am Saisonende erreichte 10. Platz mit 39 Punkten und 61:56 Toren (12 Siege/3 Remis/15 Niederlagen) kann sich nach der schlechten Ausgangsposition durchaus sehen lassen.

So ging die **erste Mannschaft** mit unverändertem Personal (erst im Herbst konnte mit Christian Wagner vom TSV Bad Berneck eine Verstärkung gemeldet werden) in die Kreisklassen-Saison 2016/2017. Die Zielstellung Klassenerhalt vor Augen gelang ein guter Start in die Saison, bevor sich aufgrund fehlender Konstanz ordentliche Leistungen und schwache und erfolglose Auftritte abwechselten. Auch das alte Dilemma der vielen Gegentreffer kam teilweise wieder zurück. Trotzdem kann man mit dem momentanen Zwischenstand durchaus zufrieden sein. Allerdings war in etlichen Begegnungen eine noch bessere Ausgangsposition für das neue Jahr verschenkt worden.

Aktuell liegt unsere Ersten nach 16 ausgetragenen Spielen mit 23 Punkten und 36 : 39 Toren auf dem 8. Rang. Doch ist der Abstand zu den Relegations- bzw. Abstiegsplätzen beileibe noch nicht so groß, dass man sich schon in Sicherheit wiegen könnte. Mit einer guten Vorbereitung und engagierten Auftreten in den verbleibenden 14 Partien sollte ein weiteres Spieljahr in der Kreisklasse möglich sein.

Unsere **zweite Mannschaft** belegte im vierten Jahr unter Betreuer Thomas Pichl, wie fast schon gewohnt, mit dem 7. Platz in der B-Klasse eine sehr ordentliche Platzierung. Dies gelang mit 49 Punkten, 82 : 53 Toren bei 16 Siegen, 1 Unentschieden und 9 Niederlagen. Anders stellt sich die Situation in der Saison 2016/2017 dar. Sicherlich musste man auf personellem Sektor mit dem Wegfall einiger alter Hasen die Erwartungen etwas herunter schrauben. Wenn auch der verbliebene Spielerkader (Florian Scheller und Nicholas Baum konnten als Neuzugänge begrüßt werden) in einigen Begegnungen gegen starke Gegner auf verlorenem Posten stand; in anderen Spielen kamen die Negativerlebnisse durch fehlendes Training, fehlende Einstellung und Disziplin zu Stande. Diese Umstände führten Mitte der Vorrunde dazu, dass Betreuer Thomas Pichl sein Amt zur Verfügung stellte und kurz darauf durch unseren ehemaligen Aktiven Kevin Kotz ersetzt wurde. So ist der momentan 11. und vorletzte Platz mit nur fünf Punkten und 13 : 53 Toren für alle unbefriedigend. Auch hier gilt das oben gesagte, eine gute Vorbereitung 2017, allerdings unter anderen Vorzeichen, um wieder an bessere Zeiten anknüpfen zu können.

Arbeiten am Sportgelände

Ein lange gehegter Wunsch konnte mit der Montage einer Außentreppe an das Sportheim in die Tat umgesetzt werden. Auch die zwei Auswechselhäuschen wurden in der Sommerpause fertig gestellt. Die Werbepaneele konnten erweitert werden und die wichtige Befestigung des Bachufers ist erfolgt.

Vorschau Veranstaltungen

Samstag, 10.12.16, Kameradschaftsabend im Dorfhaus mit dem „Piesner Bauernfünfer“

Samstag, 18.3.17, Schafkopfrennen im Sportheim

Freitag, 28.4.17, Kleinkunstveranstaltung „Das Eich“ im Dorfhaus

Die Termine für Jahreshauptversammlung und Schlachtfest werden noch bekannt gegeben!

Herausgeber: Förderkreis Tanzlinde Peesten

www.tanzlinde-peesten.de

Lind'n-Blättla-Kontakt: Dressel Helga und Siegfried

Tel. 09228/5406, eMail: Dressel.Peesten@t-online.de

Macht Frank (GV, FFW) - Tel. 09228/995860, eMail: frank.macht@t-online.de

Ellner Arno (SSV) - Tel. 09228/1376